

ERGEBNISSE

Beratung des Rhein-Sieg-Kreises 2015/2016

Personalausschuss am 11.05.2016

Manfred Wiethoff, Projektleitung
Stephanie Höpker, Beraterin

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

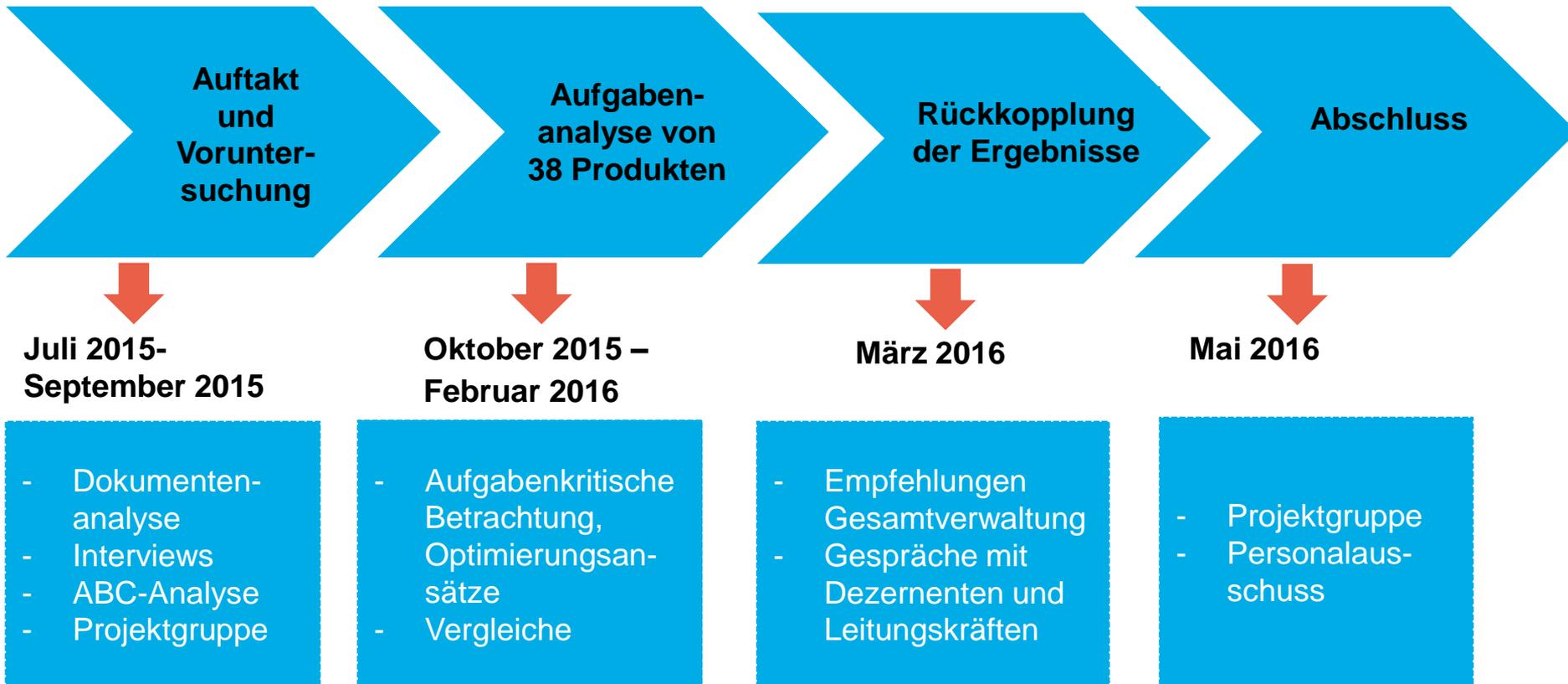
THEMEN

- ➔ Beratungsauftrag – Ziel dieser Untersuchung
- ➔ Vorgehensweise
- ➔ Ergebnisse – Gesamtverwaltung
- ➔ Ergebnisse – Aufgabenanalyse (Beispiele)

ZIEL DIESER UNTERSUCHUNG

- ➔ „RSK 2020“
 - ➔ zukunftsfähige Aufgabenstruktur und Aufbauorganisation
 - ➔ Moderne Steuerung des Rhein-Sieg-Kreises
- ➔ „effiziente und effektive Verwaltung“
 - ➔ Haushaltskonsolidierung
 - ➔ Aufgabenportfolio, Standards
- ➔ Einspar- und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen

VORGEHENSWEISE



ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

- ➔ Gesamtsteuerung der Verwaltung
 - ➔ Strategisches Steuerungs- und Zielsystem noch nicht vorhanden
 - ➔ Federführende Erarbeitung durch Politik und Verwaltungsführung
 - ➔ Festlegen von Prioritäten und Nachrangigkeiten
 - ➔ Fokussierung der Ressourcen auf die strategischen Handlungsschwerpunkte
 - ➔ Fach- und Finanzziele (und damit auch Haushaltskonsolidierung) stärker zusammenführen

(Politische) Führung heißt Ziele und Prioritäten setzen

Strategische Ziele und Schwerpunkte setzen

- Zukunft aktiv gestalten
- Entscheiden, was gemacht werden soll und was nicht
- Schwerpunkte setzen

Steuerungsrelevante Kennzahlen abstimmen und festlegen

- Kennzahlen messen den Erfolg
- Kennzahlen sind die Basis für die Steuerung
- Kennzahlen werden Gegenstand des Controllings

Abstimmung der Produktziele

- Leiten sich aus den strategischen Schwerpunkten ab
- Produktziele beschreiben die kurzfristig zu erzielenden Wirkungen und werden Gegenstand individueller Zielvereinbarungen

ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

- ➔ Weiterentwicklung der Verwaltungsgliederung
 - ➔ Verschlinkung/Straffung der Dezernatsstruktur
 - Verringerung von sieben auf fünf Dezernate
 - ➔ Zusammenlegung und/ oder geänderte Zuordnung/Verortung von Ämtern/Stabsstellen, insbes.:
 - Pressestelle und Büro des Landrates/ Öffentlichkeitsarbeit
 - Kultur- und Sportamt und Amt für Schule und Bildungskordinierung
 - Amt für Finanzen und Beteiligungen und Amt für Gebäudewirtschaft sowie deren Einbindung in Dezernat 1 (Bündelung der internen Dienst- und Serviceleistungen)
 - Referat Wirtschaftsförderung und Amt für Kreisentwicklung und Mobilität

ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

➔ Fachausschuss-Struktur

➔ Straffung und Abstimmung auf die künftige Organisationsstruktur

- Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung
- Bauausschuss

ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

- ➔ Potenzialfeld digitales Dokumentenmanagementsystem
 - ➔ Mittel- bis langfristig hohe (neue) Rationalisierungspotenziale zu erwarten
 - ➔ Auch die Prozess- und Servicequalität werden deutlich steigen
 - ➔ Achtung: Gesamtstrategie und ein stufenweises Umsetzungskonzept zwingende Voraussetzung für den Erfolg
 - ➔ Zunehmender Handlungsdruck durch demografische Entwicklung und dem damit einhergehenden Fachkräftemangel

ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

- ➔ Potenzialfeld Interkommunale Zusammenarbeit
 - ➔ Vorteilhafte geografische Lage Rhein-Sieg-Kreis/Bonn
 - ➔ Synergien/Skaleneffekte insbesondere auch bei internen Services und kleineren pflichtigen Aufgaben (10 – 15 % Einsparpotenzial)
 - ➔ Entwicklungspotenzial der Region gemeinsam stärker ausschöpfen
 - ➔ Neue Handlungsspielräume und Sicherung der Zukunftsfähigkeit

- ➔ Ziel und Rahmenbedingungen
 - ➔ Ziel sollte immer eine wirtschaftlichere Aufgabenerledigung sein
 - ➔ Wichtig: Kirchturmdenken aufgeben, gemeinsame neue Standards und Prozesse

ERKENNTNISSE GESAMTVERWALTUNG

- ➔ Potenzialfeld Interkommunale Zusammenarbeit, bspw.
 - ➔ Personalverwaltung
 - ➔ Call-Center
 - ➔ Geschäftsbuchführung/ Vollstreckung
 - ➔ Archiv
 - ➔ Beaufragtenwesen
 - ➔ Gebäudemanagement
 - ➔ Rettungsleitstelle

AUFGABENANALYSE

- ➔ Aufgabenanalyse von 38 Produkten/ Teilprodukten
- ➔ Inhalt der Aufgabenanalyse
 - ➔ Muss der bestehende Aufgabenbestand dem Grunde nach erbracht werden?
 - ➔ Wenn ja: Muss er in diesem Umfang und in dieser Leistungstiefe erbracht werden?
 - ➔ Bestehen Gestaltungsspielräume und Optimierungspotenziale in der Aufgabenerledigung (Schnittstellen, Abläufe, Strukturen usw.)
 - ➔ Ggf. Vergleichs-Kennzahlen auf Basis unserer Erfahrung

AUFGABENANALYSE

- ➔ Erkenntnisse münden in rd. 175 Handlungsmöglichkeiten
- ➔ Beschreibung und Erläuterung in Maßnahmenblättern:



Begriff	Beschreibung
Organisationseinheit	
Handlungsmöglichkeit	
Erläuterung und Begründung	
Begleitende Maßnahmen	
Chancen	
Risiken	
Charakter der Maßnahme	
Zeitliche Umsetzung	
Umsetzungsverantwortung	
Potenzial der Empfehlung in Euro	

AUFGABENANALYSE

- ➔ Optimierungsansätze
 - ➔ (teilweiser) Aufgabenverzicht
 - ➔ Aufgabenbündelung
 - ➔ Aufgabenverlagerung
 - ➔ Standardabsenkung
 - ➔ Struktur- und Prozessoptimierungen
 - ➔ Steuerungsoptimierungen und Verbesserung Datentransparenz
 - ➔ Potenziale in den Personalressourcen (teils über Kennzahlenvergleiche)

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ (teilweiser) Aufgabenverzicht
 - ➔ Kreisjahrbuch
 - ➔ Klimaschutz
 - ➔ Fahrdienst für die stv. Landräte
 - ➔ Social Media
 - ➔ Schließung der wissenschaftlichen Bibliothek
 - ➔ Schließung des Frauenhauses
 - ➔ Stärkerer Prioritätensetzung bei der Entscheidung über ressourcenintensive Projekte

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Aufgabenverlagerung
 - ➔ Externe Vergabe Kindergeldsachbearbeitung
 - ➔ Externe Vergabe Beihilfesachbearbeitung
 - ➔ Externe Vergabe Druckereileistungen
 - ➔ Externe Vergabe Fahrschulüberprüfungen
 - ➔ Ausschließlich externe Vergabe von Gutachten/Untersuchungen bei Schwerbehindertenangelegenheiten
 - ➔ Vollstreckungsaußendienst durch die kreisangehörigen Kommunen

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Aufgabenbündelung
 - ➔ Shared Services innerhalb des Konzerns Rhein-Sieg-Kreis
 - ➔ Zentralisieren der Schuleingangsuntersuchungen im Gesundheitsamt
 - ➔ Hausmeisterdienste
 - ➔ Gebäudereinigung
 - ➔ Personaleinsatz Kfz-Zulassung und Führerschein flexibilisieren
 - ➔ Zentralisieren von Teilen der Führerscheinstelle
 - ➔ interkommunale Zusammenarbeit in diversen Aufgabenbereichen

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Standardsenkung
 - ➔ Schließung der Nebenstelle Rheinbach
 - ➔ Schließung der Nebenstelle Meckenheim (Zulassungsstelle)
 - ➔ Kürzung freiwilliger Zuschüsse im Sozialamt
 - ➔ Standardreduzierung beim Klimaschutz
 - ➔ Bearbeitungsstandards bei der Aufgabe „Gehaltsbuchhaltung“ reduzieren
 - ➔ Reduzierung von Standards bei Verwaltungsgerichtsverfahren
 - ➔ Reduzierung der jährlichen Reihenuntersuchungen im zahnärztlichen Dienst
 - ➔ Verzicht auf die Erstellung eines täglichen Pressespiegels

BESPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Struktur- und Prozessoptimierungen
 - ➔ Aufbau eines Forderungsmanagements für die Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
 - ➔ Verzicht auf die Beteiligung des Bau- und Vergabeausschusses bei Vergaben
 - ➔ Einrichten eines zentralen Schadens- und Störungsmanagements in der Gebäudewirtschaft
 - ➔ Digitale Nutzungsmöglichkeiten im Medienzentrum für außerschulische Bildungsträger schaffen
 - ➔ Neuausrichtung der Rechnungsprüfung – Stärkung des risikoorientierten und beratenden Ansatzes
 - ➔ Ganzheitliche Sachbearbeitung in den psychologischen Beratungsdiensten

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Steuerungsoptimierungen und Verbesserung Datentransparenz
 - ➔ Aufbau eines Gesamtcontrollings für das Sozialamt
 - ➔ Projektsteuerung beim Klimaschutz verbessern
 - ➔ Weiterentwicklung des Gebäudeinformationssystems
 - ➔ Optimierung des Vertragsmanagements in der Gebäudewirtschaft
 - ➔ Optimierung des Beteiligungsmanagements durch den Einsatz zusätzlicher strategischer Steuerungselemente
 - ➔ Aufbau einer Gesundheitsberichterstattung/Fachcontrolling

BEISPIELE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Potenziale in den Personalressourcen
 - ➔ Fahrerlaubnisse
 - ➔ KFZ-Zulassung einschließlich Halterpflichten
 - ➔ Schulsekretariate
 - ➔ Hausmeisterdienste
 - ➔ Vollstreckung
 - ➔ Abgeschottete Statistikstelle
 - ➔ Gebäudewirtschaft/ Technikzentrale
 - ➔ Medienzentrum

UMSETZUNG

- ➔ Im Ermessen des Rhein-Sieg-Kreises
- ➔ ob,
- ➔ inwieweit und
- ➔ auf welche Art und Weise
- ➔ die aufgezeigten Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung gelangen!

Manfred Wiethoff

e Manfred.wiethoff@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT